

**WELT-AIDS-TAG****Oberbürgermeister Belit Onay bekräftigt Solidarität mit Menschen mit HIV und Aids**

„HIV-positive Menschen dürfen keine Angst haben, offen mit HIV und Aids umzugehen“, betont Oberbürgermeister Belit Onay zum jährlichen Welt-Aids-Tag am 1. Dezember und ruft zu Solidarität auf. „Wir brauchen diesen Tag der Solidarität, um ein klares Signal gegen Diskriminierung und Ausgrenzung zu setzen. Nur in einer offenen Atmosphäre ist es möglich, ohne Angst notwendige medizinische Hilfsangebote in Anspruch zu nehmen“, so Onay weiter.

Die Landeshauptstadt Hannover hat bereits 2020 die Deklaration „Respekt und Selbstverständlichkeit: für einen diskriminierungsfreien Umgang mit HIV-positiven Menschen im Arbeitsleben“ unterzeichnet und setzt sich als Arbeitgeberin aktiv gegen die Diskriminierung von Menschen mit HIV im beruflichen Umfeld ein. Für das kommende Jahr planen die Beauftragten für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in Kooperation mit dem Check Point Hannover Fortbildungen für Mitarbeiter\*innen der Stadtverwaltung zum Thema HIV/AIDS anzubieten.

Der Welt-Aids-Tag am 1. Dezember bekräftigt die Rechte der HIV-positiven Menschen und appelliert zu einem Miteinander ohne Vorurteile und Ausgrenzung.